

Bedienungsanleitung

Roll- und Tastspitzen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Modelle und Zweckbestimmung	3
2. Gebrauchsanweisung	4
2.1 Funktionsweise	4
2.2 Wechsel der Tastspitze	4
2.3 Wechsel der Rollspitze	4
2.3 Auswechseln des Rollkörpers (Kappe) der Rollspitze	5
2.4 Besondere Anwendungsbestimmungen – S80Schnee	5
3. Wichtige Hinweise.....	6
3.1 Hinweise zur Nutzung.....	6
3.2 Hinweise zur Lagerung.....	6
3.3 Reinigung.....	6
3.4 Wartung.....	6
4. Typenübersicht	8
Tastspitzen.....	8
Rollspitzen	8

1. Modelle und Zweckbestimmung

Bei den Comde-Derenda Roll- und Tastspitzen der Serien DS und S handelt es sich um qualitativ hochwertiges, zum Verbrauch bestimmtes Zubehör für Blindenlangstöcke.

Alle Roll- und Tastspitzen sind sowohl für die Nutzung im Innen- als auch im Außenbereich konzipiert.

Diese Bedienungsanleitung soll systematisch und umfassend mit den Eigenschaften, Funktionen und der Montage Ihrer Dreh- oder Tastspitze vertraut machen. Sie enthält auch eine Reihe wichtiger Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch. Wenn nicht anders gekennzeichnet, gelten Anweisungen und Beschreibungen für alle Modellvarianten. Bitte beachten Sie, dass einzelne Details der Beschreibungen und der Abbildungen von den Eigenschaften Ihrer Dreh- oder Tastspitze abweichen können.

Die Comde-Derenda GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung. Die Haftung für Folgeschäden aus der Anwendung von Produkten der Comde-Derenda GmbH ist ausgeschlossen.

Deutschsprachige Originalbedienungsanleitung

© Comde-Derenda GmbH 2009-2023



Comde-Derenda GmbH
Kieler Straße 9
14532 Stahnsdorf / Germany
Tel.: +49 3329 69027-227
Fax: +49 3329 69027-19
E-Mail: langstock@comde-derenda.com
www.comde-derenda.com

2. Gebrauchsanweisung

2.1 Funktionsweise

Bei den Spitzen für unsere Blindenlangstöcke handelt es sich entweder um eine Tastspitze (Serie S) oder um eine Rollspitze (DS). Tastspitzen sind starr am Endrohr des Stockes befestigt und werden zum ertasten des Untergrundes genutzt, während Rollspitzen mittels eines in der Spitze befindlichen Kugellagers genutzt werden können, um den Boden durch Herüberrollen zu erfahren. Beide Spitzenvarianten haben einen Körper aus einem abriebfesten Material, das im Zuge der Nutzung abgetragen wird und in regelmäßigen Abständen ersetzt werden muss. Bei der Tastspitze erfolgt dies durch den Wechsel der kompletten Spitze, bei der Rollspitze kann das Kugellager mehrfach verwendet und nur die Kappe ersetzt werden.

2.2 Wechsel der Tastspitze

Die Tastspitze wird mit ihrem Gewindezapfen wie eine Schraube im Gewinde des Endrohres befestigt. Bei starren Tastspitzen (Modelle D25KB, D35KB, D14F, D80Schnee) wird die Tastspitze ohne weiteres Hilfsmittel per Hand eingeschraubt. Der O-Ring am Ende des Gewindezapfens bewirkt durch sein Einklemmen den festen aber lösbaren Sitz der Tastspitze. Der feste Sitz ist gelegentlich zu prüfen, da es aufgrund der Tastbewegung zu Vibrationen kommen kann, die ein Lösen der Schraubverbindung hervorrufen könnten. Soll die Spitze gelöst werden, lässt sie sich mit der Hand wieder aus dem Gewinde herauserschrauben.



Abb. 1: Tastspitze D25KB

2.3 Wechsel der Rollspitze

Die Rollspitze besteht aus zwei Teilen: dem Drehlager und dem auswechselbaren Rollkörper. Im Auslieferungszustand ist der Rollkörper (Kappe) durch Madenschrauben mit dem Drehlager zu einer Einheit verbunden. Die Rollspitze wird mit dem beim Erwerb mitgelieferten Maulschlüssel in das Gewinde des Endrohres eingeschraubt. Hierzu wird der Maulschlüssel an die kantige Schlüsselfläche des Drehlagers angesetzt. Mit einem zweiten Maulschlüssel kann das Endrohr des Stocks an seinem kantigen Endstück festgehalten werden.



Abb. 2: Rollspitze D34KW

Der O-Ring am Ende des Gewindezapfens bewirkt durch sein Einklemmen den festen aber lösbaren Sitz der Spitze. Der feste Sitz der Rollspitze ist gelegentlich zu prüfen, da es aufgrund der Tastbewegung zu Vibrationen kommen kann, die ein Lösen der Schraubverbindung hervorrufen könnten.

Soll die Spitze gelöst werden, lässt sie sich mit Hilfe der mitgelieferten Maulschlüssel wieder vom Ende des Langstockes abschrauben.

2.3 Auswechseln des Rollkörpers (Kappe) der Rollspitze

Der Rollkörper ist mittels zweier Madenschrauben mit dem Drehlager verbunden. Sie werden mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel gelöst. Der abgenutzte Rollkörper wird von dem Drehlager abgezogen, der neue Rollkörper wird aufgesetzt und die Madenschrauben werden mit Hilfe des Inbusschlüssels wieder angezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass die gegenüberliegenden Schrauben jeweils im Wechsel fester gezogen werden, um ein unruhiges Laufen der Rollspitze zu vermeiden.



Abb. 3: Rollkörper und Drehlager

2.4 Besondere Anwendungsbestimmungen – S80Schnee

Die Schiebepitze S80Schnee ist zur Anwendung in schneereichen Gebieten konzipiert, in der kleinere Spitzen im Schnee steckenbleiben. Lassen Sie die Spitze zur Nutzung über den schneereichen Untergrund gleiten. Bitte beachten Sie, dass eine Anwendung auf rauen Untergründen wie Asphalt oder Kies diese Spitze sehr schnell abnutzt. Wählen Sie daher diese Spitze nur auf glatten Untergründen mit ausreichendem Schnee.

3. Wichtige Hinweise

3.1 Hinweise zur Nutzung

Bei Ihrer Roll- und Tastspitze aus dem Hause Comde-Derenda handelt es sich um einen mit viel Liebe zum Detail entwickelten Präzisionsgegenstand, der Sie bei sachgemäßer Verwendung zuverlässig begleiten wird. Um die lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass Sie Ihr Blindenhilfsmittel mit der gebotenen Sorgfalt behandeln. Nutzen Sie die Dreh- und Tastspitzen zu keinem anderen als dem zugewiesenen Zweck.

Der Umgang mit einem Blindenlangstock will gelernt sein. Zur Erlernung der richtigen Technik empfehlen wir die Zusammenarbeit mit einem Mobilitätstrainer, der Sie mit allen Funktionsweisen Ihres Blindenlangstocks und den dazu gehörigen Spitzen vertraut machen wird.

3.2 Hinweise zur Lagerung

Lagern Sie Blindenstockspitzen geschützt vor Kälte, Hitze, UV-Licht und Feuchtigkeit.

Trocknen Sie durchnässte Spitzen ab und lassen Sie evtl. in das Drehlager eingedrungene Feuchtigkeit austrocknen. Die optimale Lagertemperatur liegt im Bereich von +4 bis +35 °C und bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 70 % rF. Vermeiden Sie längere Lagerung bei Temperaturen unter -10 °C sowie bei extremer Hitze oder permanenter Sonneneinstrahlung.

Prüfen Sie nach Phasen längerer Nichtbenutzung, ob die Spitze ruhig und gleichmäßig dreht. Prüfen Sie den festen Sitz des Rollkörpers (Kappe) am Drehlager.

Wenn Sie weitere Fragen haben, bitten wir Sie, Rücksprache mit unseren Mitarbeitern zu halten.

3.3 Reinigung

Sollte die Spitze verdreckt und eine Reinigung nötig sein, können Sie diese mit lauwarmem Wasser und einem Tuch abwischen, bis die Verschmutzung sich löst. Trocknen Sie die Spitze danach ab und lassen Sie ggf. das Drehlager trocknen.

3.4 Wartung

Prüfen Sie bei Rollspitzen gelegentlich den festen Sitz des Rollkörpers auf dem Drehlager. Wenn der Rollkörper nicht fest am Drehlager sitzt, richten Sie diese gerade aus und ziehen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die beiden Madenschrauben, welche die Spitze am Drehlager halten, sanft nach. Wenden Sie nur mäßig Kraft auf, um ein Ausreißen des Gewindes zu vermeiden.

Prüfen Sie gelegentlich die Beweglichkeit des Drehlagers. Sofern dieses mechanisch blockiert ist und sich nicht gleichmäßig und leicht dreht, empfehlen wir einen Austausch.

4. Typenübersicht

Tastspitzen

D25KB

Material: POM schwarz
Durchmesser: 25 mm
Gewicht: ca. 14 g
Form: Birne

D35KB

Material: POM schwarz
Durchmesser: 35 mm
Gewicht: ca. 32 g
Form: Birne

D14KF

Material: POM schwarz
Durchmesser: 14 mm
Gewicht: ca. 15 g
Form: Finger

D80Schnee (Schneespitze)

Material: POM orange
Durchmesser: 80 mm
Gewicht: ca. 100 g
Form: Ball

Rollspitzen

D30KB

Material: POM schwarz
Durchmesser: 30 mm
Gewicht: ca. 28 g
Form: Ball

D35KB

Material: POM schwarz
Durchmesser: 35 mm
Gewicht: ca. 34 g
Form: Birne

D66KT

Material: POM weiß
Durchmesser: 66 mm
Gewicht: ca. 56 g
Form: Teller

D56AmbuM

Material: POM weiß
Durchmesser: 56 mm
Gewicht: ca. 67 g
Form: Ball

D30AB

Material: Aluminium
Durchmesser: 30 mm
Gewicht: ca. 43 g
Form: Ball

D56Ambu Rot

Material: POM rot
Durchmesser: 56 mm
Gewicht: ca. 67 g
Form: Ball

D30FKB

Material: NFK braun
Durchmesser: 30 mm
Gewicht: ca. 26 g
Form: Ball

D35FKB

Material: NFK braun
Durchmesser: 35 mm
Gewicht: ca. 33 g
Form: Birne

D34KW

Material: POM weiß
Durchmesser: 34 mm
Gewicht: ca. 43 g
Form: Walze

D45KB

Material: POM weiß
Durchmesser: 45 mm
Gewicht: ca. 55 g
Form: Birne

D56 AmbuM Longlife

Material: PA natur/weiß
Durchmesser: 56 mm
Gewicht: ca. 84 g
Form: Ball